

August – September **2023**

KIRCHLICHT

Ev. Versöhnungskirchengemeinde Berlin-Biesdorf | Evangelisch-methodistische Kirche Berlin-Marzahn



+++ S. 06 BAUSTEIN 28 **+++ S. 13** EVANGELISCHER KIRCHENTAG IN NÜRNBERG
+++ S. 20 LIEBE FRISCH KONFIRMIERTE

INHALTLICHT

Impressum

Anmerkung der Redaktion

Über Ihre Beiträge zum Gemeindeleben freuen wir uns. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Wir behalten uns Kürzungen vor. Ihre Beiträge können Sie im Gemeindebüro abgeben oder an folgende Adresse senden: redaktion@ev-kirche-biesdorf.de

Bei digitaler Versendung verzichten Sie bitte auf das PDF-Format. Bilder und Anzeigen senden Sie bitte als JPG- oder TIFF-Datei mit 300 dpi Auflösung.

Bitte beachten Sie den Anzeigen- und Redaktionsschluss: **07. September 2023.**

Mediadaten finden Sie unter: www.ev-kirche-biesdorf.de

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes KIRCHLICHT erscheint im Oktober 2023.

Redaktion

Katrin Stein, Petra Stüber, Katja Widmann, Claudia Pfeiffer

Gestaltung

Katrin Stein, Katja Widmann

Titelbild:

Hummel auf Distel

Foto: [HGVorndran_slash_SchalomNet](#)

Fotorechte

S. 06/07 Sieghardt Kranig
S 09 Georg Raum
S. 12 Sarayut_W32/Freepik.com
S. 13/14 Frauke und Anselm Hinderling:
S. 16 Konstanze Ebel
S. 18/19 Charlotte Walter

Auflage: 1.200 Exemplare

Wir verwenden chlorfreies Papier.

	INNERLICHT
03	Andacht
	DEUTLICHT
04	Berichte aus dem GKR
	GEMEINDELICHT
05	Wünsche im August
06	Baustein 28
08	Jahresplanung Teil 2
09	Rückblick Taferinnerungsgottesdienst
10	Termine in unserer Gemeinde
	STREULICHT
12	Tag der Schöpfung 2023
13	Evangelischer Kirchentag 2023
15	Ankündigung Lichtenberger Dialog 2023
	KIND+JUGENDLICHT
16	Kinder, Familiengottesdienste und Termine
18	Neues aus dem Schneckenhaus
19	Neues aus der Christenlehre
20	Liebe frisch Konfirmierte
	KLANGLICHT
21	Musik in unserer Gemeinde
	LEBENSLICHT
22	Freude und Trauer in unserer Gemeinde
	VERBINDLICHT
23	Aus der Evangelisch-methodistischen Kirche
	TREFFLICHT
24	Zusammenkünfte in Biesdorf Nord
25	Zusammenkünfte in Mitte und Biesdorf Süd
	ÖFFENTLICHT
26	Adressen und Kontakte
	HERRLICHT
27	Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten im Juni
28	Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten im Juli

MONATSSPRUCH AUGUST 2023:

„Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.“

Psalm 63, 8

Liebe Brüder und Schwestern,

Abhängigkeit und Hilflosigkeit deprimieren uns. Manchmal werden sie auch als erniedrigend empfunden. Wie oft höre ich Geschichten von Situationen, aus denen man nicht herauskommt. Es scheint keinen Ausweg, keine Lösung zu geben – und es erschreckt uns Menschen, dem ins Auge zu sehen, ja, sehen zu müssen. Und wir gehen höchst unterschiedlich damit um. Mancher versteht es, sein Leid zu verdrängen, unter den Teppich zu kehren, damit er und andere es ja nicht sehen. Andere klagen – weil diese Klage auch ein Teilen, ein Erleichtern ist. Wieder anderen gelingt es, die Hoffnung auf Hilfe trotz aller Widrigkeiten nicht aufzugeben.

Hier im Psalm 63 frohlockt einer über die Hilfe. Freilich: Sie kommt auch von Gott! Nach ihm hat sich der Beter, so lesen wir in den vorherigen Versen, gesehnt, ja, sein „ganzer Mensch verlangt nach dir, Gott, aus trockenem, düren Land, wo kein Wasser ist“. Solch eine starke Sehnsucht ist etwas Besonderes, sie ist hier lebensrettend, lebensnotwendig, das Wasser, das der Verdurstende endlich trinken kann. Die Sehnsucht nach und die Freude über die Hilfe kommen nicht von unge-

fähr. Der Beter berichtet am Ende des Psalmes von schweren Tiefen, von Gefahren, in die andere Menschen ihn gebracht haben. In der Überschrift des Psalmes heißt es, David habe diesen Psalm gesungen, als er auf der Flucht in der Wüste Juda war. Man trachtete nach seinem Leben. Aber David kann fliehen und betet ohne Unterlass, und er erfährt Rettung und Hilfe. Wie ein kleines Küken findet er „im Schatten deiner Flügel“ Schutz – von dort kann er frohlocken, also loben und danken und sich seiner Rettung freuen. Auch wenn er in der Wüste vielleicht gerade Durst leidet und bedroht ist. Manchem Lob gehen die Klage und das Weinen voraus – oder Klage und Lob gehen Hand in Hand. In den Psalmen finden wir das immer wieder. Vor Gott brauchen wir die oft bedrückende Wirklichkeit nicht auszublenden. Zum Beispiel, wenn wir in unseren Friedensgebeten immer wieder klagen und fragen, unsere Ratlosigkeit artikulieren – vor Gott. Von ihm erhoffen wir aber auch, wie in unserm Monatsspruch beschrieben, Hilfe. Wir sprechen die Klagen aus – aber in Gebeten und Liedern und in unserer Gemeinschaft erfahren wir auch Trost und Halt.

Mögen auch Sie Trost und Halt bei Gott erfahren, mögen Ihre Gebete Sie unter Gottes Flügel führen!

*Herzlich grüßt
Ihre Pfarrerin Claudia Pfeiffer*

DEUTLICH

Bericht aus dem GKR

JUNI-SITZUNG

- In der Kita soll es künftig auch eine kleine kindgerechte Küche geben. Die Kosten von rund 6500 Euro werden aus den Haushaltsmitteln der Kita bestritten. Der GKR freut sich über diese Initiative und stimmt der Anschaffung einer Kinderküche gerne zu.
- Der GKR beschließt, dem Schutzkonzept des Kirchenkreises zum Schutz vor sexualisierter Gewalt beizutreten. Er benennt als Ansprechpartnerin für unsere Gemeinde das GKR-Mitglied Katja Widmann.
- Zur Erneuerung der Heiztherme im Gemeindezentrum Nord nimmt der GKR das Angebot der Firma Vollmar an. Die Kosten werden bei rund 9400 Euro liegen.

JULI-SITZUNG

- Wegen der besseren Übereinstimmung mit den Themen der Gottesdienste beschließt der GKR, die Außenkollekten vom 24.09. und 08. 10. und vom 10.09. und 15.10. zu tauschen. (Die jeweiligen Kollektenempfänger werden ja im Gottesdienst angesagt, solche Entscheidungen müssen aber der Form halber durch den GKR beschlossen werden.)
- Der GKR beschließt, die Pfarrdienstwohnung Maratstraße 100 im Anschluss an ihr Freiwerden nach Vorlage aller rechtlichen Dinge befristet zu vermieten.
- Der GKR nimmt den Bericht des Finanzausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2020 der Kirchenkasse entgegen. Hiernach wird die Jahresrech-

nung gemäß Sachbuch vom 25.10.2021 abgenommen.

Einnahmen mit 6.323.002,65 Euro
Ausgaben mit 5.983.646,43 Euro
Überschuss Gesamthaushalt mit
339.356,22 Euro

Die Jahresrechnung 2020 ist nach Prüfung entlastet. Auf Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung 2020 und des Schreibens vom KVA vom 31.05.2022 wird den Wirtschaftlern Entlastung erteilt.

Sofern für durchgeführte Buchungen – hier insbesondere Zuführungen oder Entnahmen an Rücklagen der Kirchengemeinde sowie Vortragsbuchungen ins folgende Rechnungsjahr – eine Beschlusserfordernis der Kirchengemeinde besteht, sind die notwendigen Beschlüsse mit dieser Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung liegt in der Zeit vom 04. bis 15. September 2023 öffentlich aus und kann nach Anmeldung im Gemeindebüro eingesehen werden.

- Der GKR beschließt zum Jahresabschluss 2022 die Entnahme von 524.709,03 Euro aus der Baurücklage zum Ausgleich des Bausonderkontos 2022.
- Für die Nutzung/Vermietung der Kirche und der Gemeindezentren Süd und Nord beschließt der GKR eine neue Gebührenordnung. Sie wird vom 1. September 2023 an gelten.

*Im Namen des GKR grüßt herzlich
Katja Widmann*



Im August

Ich wünsche dir Momente,
in denen du
deine Zweifel und Ängste
aus der Hand geben kannst
und frei wirst von dem,
was dich bedrückt.

Halte deine leeren Hände
wie eine Schale
dem Himmel hin,
damit er sie füllt
mit Lilienfarben
und Vogelgesang.

TINA WILLMS

FRIEDENSANDACHT

jeden Donnerstag | 18:00 Uhr | Gnadenkirche

Wir versammeln uns zur Friedensandacht, um für die Menschen in der Ukraine um Frieden zu bitten und unsere Ratlosigkeit, Trauer, aber auch Hoffnung vor Gott zu bringen.

GEMEINDELICHT

Nachrichten aus unserer Gemeinde

BAUSTEIN 28 Neues vom Neubau GMZ Mitte

Liebe Gemeinde,
unserem neuen Gemeindezentrum fehlt
jetzt ein Wahrzeichen, der Kran wurde
abgebaut.



Hier aber noch ein schöner Blick vom
Kran auf unsere Kirche.



Von der Hofseite aus sehen wir sehr gut,
wie schön die helle Verklinkerung wirkt.



Auch im Innenraum kann man schon gut
erkennen, wie es drinnen aussehen wird.



Auf den nächsten Bildern schauen wir in
die verglaste Außengalerie.





Ich hoffe, dass ich Ihnen hiermit einen kleinen Einblick in den (zu Redaktionschluss) aktuellen Stand übermitteln konnte.

*Es grüßt Sie recht herzlich
Siegardt Kranig*

NATÜRLICHT

In den Sommermonaten haben viele Gartenbesitzer die Freuden eines eigenen Pools genossen. Insbesondere für Kinder ist das Plantschen ein großes Vergnügen. Zum Ende der Badesaison muss der Pool ganz oder teilweise entleert werden. Wenn das Wasser nicht gechlort oder mit anderen bioaktiven Substanzen versetzt ist, kann man es langsam ablaufen lassen und damit seinen Garten bewässern.

Schwieriger wird es, wenn das Wasser zu Reinhaltung mit Chlor und Bioziden versetzt wurde. Chlor und andere im Pool genutzte Biozide töten im Wasser Bakterien, Pilze und Algen. Wenn sie mit dem ablaufenden Wasser in den Boden gelangen, töten sie die wichtigen Bodenlebewesen und gelangen ins Grundwasser und damit auch ins Trinkwasser.

In Berlin muss mit Bioziden behandeltes Poolwasser über die Mischwasserkanalisation entsorgt oder sogar durch einen Abwasserentsorger abgepumpt und entsorgt werden. Das Versickern von behandeltem Poolwasser ist in Berlin ausdrücklich verboten.

(Quellen: Wasserhaushaltsgesetz des Bundes, Berliner Wassergesetz)

*Für die Arbeitsgruppe „Grüne Kirche“
unserer Gemeinde Daniela Lemberg*

GEMEINDELICHT

Gemeinde-Jahresplanung/Teil 2

GEMEINDE-JAHRESPLANUNG 2023/ TEIL 2

August

- 08.08. 1. Öffnungstag der Kita
- 25.08. Christenlehreübernachtung
- 29.–31.08. Rüste der Gemeindefrauen

September

- 02.09. Ökumenischer Pilgerweg
- 03.09. Gottesdienst für Kinder und Erwachsene zum Schulanfang, 11 Uhr, Gnadenkirche
- 05.09. Elternabend Kita, 19 Uhr
- 10.09. Mirjam-Gottesdienst, 11 Uhr, Gnadenkirche
- 14.–17.09. Kita-Team-Fortbildung in Neuruppin, **Kita am 15.09. geschlossen**
- 15.09. Schöpfungsabend, GMZ Nord, 19 Uhr
- 24.09. Konzert im GMZ Süd, 17 Uhr

Oktober

- 07.10. Kreissynode
- 08.10. Gottesdienst für Kinder und Erwachsene zum Erntedank, 11 Uhr, Gnadenkirche (mit Kita)
- 13.10. Kita-Gartenhofaktion, 15 Uhr
- 28.10. Gottesdienst am Nachmittag, 14 Uhr, GMZ Süd
- 31.10. Gottesdienst zur Reformation 18 Uhr, Gnadenkirche

November

- 08.11. Laternenbasteln Kita, 19 Uhr
- 11.11. Martinstag, **17:15 Uhr**, Gnadenkirche
- 15.11. 1. Vorschul-Gesprächstag im neuen Kitajahr, 15–18 Uhr
- 16.11. Eltern-Mitmach-Nachmittag 15 Uhr, Kita
- 17.–19.11. Christenlehre-Rüste mit beiden Gruppen, Gussow
- 22.11. Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag, 18:30 Uhr, Katholische Kirche, anschließend Treffen der Leitungsgremien
- 26.11. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, 11 Uhr, Gnadenkirche
14 Uhr Bläser auf dem Biesdorfer Friedhof

Dezember

- 03.12. Gottesdienst zum 1. Advent, 11 Uhr, Gnadenkirche (mit Kita)
- 10.12. Adventskonzert des Klangzeitchores, 17 Uhr, GMZ Nord
- 13.12. Adventsnachmittag in der Kita, 15 Uhr
- 23.12. Adventskonzert des Marzahner Kammerchores, 17 Uhr, Gnadenkirche
- 22.12.–
- 29.12. Weihnachtsschließzeit der Kita

Januar 2024

- 22.–25.01. Bibelwoche, GMZ Nord
- 26.–28.01. Klausurtagung des Gemeindekirchenrates (GKR)



RÜCKBLICK TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST AM 25.06.2023

Liebe Menschen, erinnert Ihr Euch noch an mich? Ich bin Chrissi, die Krähe – und ich war zum Taferinnerungsgottesdienst in der Kirche. Ha, und nicht nur das: Ich war beim Gottesdienst dabei! Eigentlich wollte ich ja baden. Es war so warm! Ich hatte Handtuch und Planschball dabei – und fand ein prima Planschbecken mitten in der Kirche. Aber Jacqueline hat mir erklärt, dass das ein Taufbecken ist. Da wird nicht drin geplantscht. Aber Wasser kommt doch rein – aus einer schönen glänzenden Kanne.



Und wer getauft wird, bekommt drei Hände voll Wasser auf den Kopf. Das ist aber nicht baden, sondern es bedeutet: Gott hat DICH lieb. Gott ist nämlich ein bisschen wie Wasser. Jedenfalls nicht wie Apfelsaft! Das Wasser streichelt uns ganz sanft und umhüllt uns. Das macht Gott auch mit uns. Ich finde das großartig! Bei Gott können wir uns ganz sicher und geborgen fühlen ...

In der Kirche waren ganz viele kleine und mittlere und große Menschen. Und die waren alle getauft! Manche bei uns in der Gnadenkirche, manche in einer anderen Kirche in Deutschland und manche sogar im Ausland. Toll, dass so viele Menschen zu Gott gehören! Viele Kinder hatten ihre Taufkerze dabei. Alle wurden angezündet und auf die Treppe vor dem Altar gestellt. Das sah suuuuuper schön aus! Ich hab dann noch allen einen Wassertropfen geschenkt – naja, eigentlich war es Jacqueline, aber ich durfte helfen.

GEMEINDELICHT

Termine in unserer Gemeinde

Und dann bekamen alle noch ihren Taufapfel mit nach Hause. Der Taufbaum in der Kirche ist jetzt wieder ganz leer. Ob wieder neue Äpfel dazukommen? Ich schau auf jeden Fall nach!

Liebe Grüße von „Chrissi, der Krähe“

+ + + + + + + + + + + + + + + +

DIE KIRCHEN IN BIESDORF LADEN EIN
10. Ökumenischer Pilgerweg
Samstag | 02.09.2023

Liebe Pilgerinnen, liebe Pilger, wir laden Sie ALLE wieder herzlich ein, gemeinsam mit katholischen, evangelischen, evangelisch-methodistischen Christen und anderen Interessierten am 2. September 2023 auf einem Pilgerweg verschiedene Kirchen und Orte christlichen Lebens in Berlin-Mitte zu erkunden. Es gibt jeweils eine Station, eine kleine Führung und es stehen Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung. Auf dem Weg können wir miteinander ins Gespräch kommen. Die gesamte Wegstrecke beträgt ca. 6,2 km.

Für den Weg möge bitte jeder selbst Getränke und Verpflegung mitnehmen. Eine Einkehr zu einem Mittagessen ist auch in diesem Jahr nicht geplant.

Der Ablauf des Pilgerweges ist wie folgt geplant (Änderungen vorbehalten):

- Beginn um 10 Uhr – Treffpunkt am U-Bhf Schlesisches Tor (U1)
- ca. 10:15 Uhr St. Marien Liebfrauen, Wrangelstr., Taborkirche
- ca. 12 Uhr Christuskirche

- ca. 13 Uhr Melanchton-Kirche
- ca. 14:15 Uhr Apostolische Nuntiatur, St. Johannes Basilika
- ca. 15:15 Uhr Kirche am Südstern
- ca. 16 Uhr Abschluss des Pilgerweges U-Bhf Südstern (U7)

Informationen finden Sie auch in den Flyern, die vorher in den Kirchen ausliegenden werden. •

+ + + + + + + + + + + + + + + +

MIRJAMGOTTESDIENST
Sonntag | 10.09.2023 | 11 Uhr |
Gnadenkirche

Unser Mirjamgottesdienst beschäftigt sich mit Maria Magdalena. Sie begleitete Jesus auf seinem Weg und ist Zeugin seines Todes, seines Begräbnisses und seiner Auferstehung. An diesem Sonntag feiern wir auch eine Taufe. Seien Sie alle herzlich eingeladen!

Für das Frauenteam
Ihre Pfarrerin Claudia Pfeiffer

+ + + + + + + + + + + + + + + +

SENIOREN UNTERWEGS

Im August und September pausieren wir mit unseren Ausflügen. Aber tragen Sie sich doch schon mal den 27. Oktober in Ihre Kalender ein. Bis dahin wünsche ich allen einen schönen Sommer und Herbstanfang. Bleiben Sie gesund!

Ihre Jacqueline Leverenz-Raum

VORANKÜNDIGUNG

ERNTEDANKFEST

Sonntag | 08.10.2023 | 11 Uhr |
Gnadenkirche

Am 18. Sonntag nach Trinitatis feiern wir den Erntedankgottesdienst in unserer Kirche – und Sie, liebe Gemeindeglieder, sind alle herzlich eingeladen! Die Kinder aus der Kita und ihre Erzieher und Erzieherinnen sind wieder mit dabei – es wird also eine Feier für die ganze Familie.

Es ist ein Fest, das alle Sinne anspricht: Wir sehen die bunten, wunderbaren Erntegaben – und wir hoffen natürlich sehr, dass der ganze große Platz vor dem Altar wieder voller Erntedankgaben ist!! –, wir können sie betasten in all ihrer Verschiedenheit: Sind sie leicht, schwer, hart, weich, rund, länglich oder was auch immer – es gibt ja so unendlich viele Möglichkeiten! Genauso wie Gerüche! Deshalb gehören immer auch Blumen, die so schön duften, zu unseren Gaben. Aber auch andere Erntegaben duften: frisches Brot, Käse (nun ja, da gehen die Meinungen ja gern auseinander!), frisches Obst, sogar manches Gemüse – probieren Sie das mal ruhig wieder aus, wie etwas riecht! Dazu gehört dann, wie etwas schmeckt – na, und da weiß ja jeder selbst am besten, was seine Lieblingspeise ist!

Einzig das Hören... ja, dazu kommen wir eben zum Erntedankgottesdienst

zusammen! Zum Hören, Singen, Loben und Danken!

Wofür danken Sie? Was können Sie abgeben? Womit können wir den Altar Gottes schmücken?

Es gibt so viele Lebens-Mittel, die unser Leben reich und schön machen: Brot, Butter, Gemüse, Obst, Säfte zum Trinken, Kartoffeln, Reis, Nudeln, Konservenbüchsen, Schokolade, Kekse, Zwieback, Tee, Kaffee ... An diesem Sonntag, an dem wir Gott danken für seine wunderbare Schöpfung, die uns am Leben erhält, die jedes Jahr hervorbringt, was wir brauchen und noch viel mehr – da sollen wir das auch sehen können! Bitte bringen Sie reichlich „gute Gaben“ zu diesem Sonntag mit! Diese Gaben werden auch nicht in der Kirche verderben! Wir spenden sie an die Obdachlosenunterkunft „Arche“ der Kirchengemeinde Treptow. Wer das schon mit im Kopf hat, denkt bei unserm Altar besonders an haltbare Dinge wie eben Reis und Nudeln, Kaffee und Sahne, Zucker und Mehl, Tütensuppen und Konserven ... Aber auch Unterwäsche und Socken, so seltsam das klingt. Ihnen fällt bestimmt auch noch etwas ganz Besonderes ein! Gerne nehmen wir auch Geldspenden entgegen, damit die Helfer im Herbst und Winter Nötiges kaufen können für die Menschen, denen Wichtiges fehlt ... Wir danken herzlich für alles, was Sie uns bringen!

Ihre Pfarrerin Claudia Pfeiffer



„DAMIT IHR DAS LEBEN IN FÜLLE HABT“ – TAG DER SCHÖPFUNG
Freitag | 15.09.2023 | Gemeindezentrum Nord | Maratstr. 100 | 19:00 Uhr

Das Motto des diesjährigen Tags der Schöpfung ist ein Auszug aus einem Vers im Johannesevangelium. Christi Wirken, seine Hingabe am Kreuz und die Verheißung Gottes, dass mit ihm ein Leben in Fülle möglich ist, schenken uns Hoffnung und Trost.

Die Zusage von „Fülle“ für das eigene Leben ist ein reicher Schatz, ein immaterieller zugleich. Zum Ökumenischen Tag der Schöpfung suchen wir nach Wegen, einen Einklang herzustellen zwischen unserer fordernden materialistischen

Welt und unserem christlichen, konfessionsübergreifenden Auftrag, Gottes Schöpfung zu bewahren und sorgsam mit den in Fülle vorhandenen Ressourcen umzugehen. Wir sammeln Kräfte, um aus einer positiv zugewandten Haltung zur Schöpfungsbewahrung eine aktiv-zupackende zu entwickeln. Auch im Kleinen kann es gelingen, etwas zu bewegen.

Wir beginnen mit einer ökumenischen Andacht, anschließend folgt ein Gesprächsabend zum Thema. •

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Liebe Leser*innen,
das kreiskirchliche Verwaltungsamt Berlin Süd-Ost sucht neue Mitarbeitende.

Ausgeschrieben sind folgende Stellen (m/w/d):

- Haushaltssachbearbeiter*in bzw. Finanzbuchhalter*in/Accountant
- Immobilienkauffrau/mann oder Immobilienfachwirt/in
- Steuerfachangestellte/r.

Alle Stellenangebote des Kirchenkreises finden Sie im Internet unter <https://www.ekbso.de/index.php/stellenangebote.html>. •



EVANGELISCHER KIRCHENTAG 2023 IN NÜRNBERG – EIN RÜCKBLICK

Eröffnungsgottesdienst auf dem Hauptmarkt

Gut 70.000 Menschen haben sich auf den Weg nach Nürnberg gemacht, um zu feiern, zu singen, zu debattieren, sich zu informieren und sich auszutauschen. Nachdem der ökumenische Kirchentag 2021 pandemiebedingt überwiegend digital abgehalten worden war, war die Wiedersehensfreude groß! Mehr als 2000 Veranstaltungen aus den Bereichen Spiritualität, Theater, Musik, Bildende Kunst, Politik und Gesellschaft umfasste das diesjährige Programm auf dem

Messegelände und an zahlreichen Orten in der ganzen Stadt. Zum ersten Mal auf einem Kirchentag gab es das dicke Programmbuch nicht mehr auf Papier, sondern nur noch online oder als App. Weniger Programm bedeutete das aber keineswegs, eher im Gegenteil: Es war völlig offensichtlich, dass man den allergrößten Teil der Veranstaltungen allein aufgrund der Fülle NICHT würde erleben können. Sorgfältige Vor-Auswahl und gute Kondition waren vonnöten.



Gesprächsforum im Messepark

Meine persönlichen Highlights:

- Die frühere schwedische Außenministerin Margot Wallström, die in einer Diskussion die Leitlinien für eine feministische Außenpolitik erläuterte, als deren Erfinderin sie gilt.

- Der Bundeswirtschaftsminister, der in einer Diskussion sein umstrittenes Heizungsgesetz verteidigte und erklärte, mit diesem Gesetz folge die Politik im Grunde der Klimaschutzrichtlinie der Evangelischen Kirche aus dem September 2022 nach. Durch den Beschluss der Kirche, sich selbst Klimaneutralität für alle ihre Liegenschaften bis zum Jahr 2045 zu verordnen, habe sich die Kirche als Vorreiterin in Sachen Klimaschutz hervorgetan, so Habeck unter Applaus in der überfüllten Halle.



Papphocker in den Messehallen



- Choral Evensong, ein gesungenes Abendgebet in der bunt illuminierten Lorenzkirche in der Nürnberger Innenstadt und schließlich



- als Höhepunkt aller Veranstaltungen mit Posaunenchören eine schier unglaubliche Interpretation von „Highway to Hell“ durch das Tuba-Ensemble

„European Tuba Power“ und fast 2000 Bläser*innen aus ganz Deutschland auf dem Kornmarkt.

Schon beim Eröffnungsgottesdienst hatte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Frage formuliert, die DAS zentrale Thema des Kirchentags werden sollte: „Wie ist es mit dem christlichen Friedensgebot vereinbar, wenn wir Waffen in ein Kriegsgebiet liefern?“ Die Debatte zog sich durch fast alle Podien, endgültige Antworten gab es nicht, weder von Politikern noch von Theologen. Immer wieder wurde aber betont, dass es die Pflicht auch der Christen sei, dem Angegriffenen zu helfen, dass Pazifismus allenfalls für Individuen denkbar sei, nicht für Staaten, dass ethisches Handeln nicht nur die Konsequenzen des Handelns, sondern auch des Nicht-Handelns umfasse.

Der erste Kirchentag, den ich als Jugendliche 1983 in Hannover erleben durfte, stand ganz im Zeichen des Protests gegen die atomare Aufrüstung in Europa. „Die Zeit ist da für ein Nein ohne jedes Ja zu Massenvernichtungswaffen“, stand auf zehntausenden lila Tüchern, die damals dort verteilt wurden.

„Jetzt ist die Zeit“ lautete der Text auf den diesjährigen Kirchentagsschals, als wollte der Kirchentag 40 Jahre später die damalige Debatte fortführen. Zeit zum Hoffen, Zeit zum Handeln. Und:

Jede Zeit muss ihre eigenen Antworten finden.

Der nächste Kirchentag ist wieder in Hannover – vom 30.4. bis zum 4.5.2025. Wer kommt mit?

Frauke Hinderling

VORANKÜNDIGUNG LICHTENBERGER DIALOG 2023: „FRIEDEN SCHAFFEN – OHNE WAF- FEN!?“

**Haus des Kirchenkreises | Schottstr. 6,
10365 Berlin | 19:00 Uhr**

Die christliche Friedensethik steht vor ihrer Weiterentwicklung. Gibt es unverzichtbare Prämissen? „Kann man auf dem Hintergrund des christlichen Glaubens Gewalt rechtfertigen – und wenn ja, wann?“

Namhafte Experten diskutieren: Altbischof Wolfgang Huber wird zu uns am 17. Oktober 2023 über das Thema „Der Ukrainekrieg als friedensethische Herausforderung“ sprechen.

Am 15. November 2023 stellen Prof. Volker Gerhardt und Prof. Rochus Leonhardt ihr Buch „Friedensethik in Kriegszeiten“ vor.

*Ihr Hans-Georg Furian
Superintendent*

KIND + JUGENDLICHT

Seite für die Jünger in unserer Gemeinde

| KITA-WINTERGARTEN ·
Treff Parkweg 8 | Wochentag | Uhrzeit |
|--|---------------------------------|-----------------|
| Christenlehre
1.-3. Klasse | montags (nicht in den Ferien) | 16:30-17:30 Uhr |
| Christenlehre
3.-7. Klasse | mittwochs (nicht in den Ferien) | 17:30-18:30 Uhr |

| JUGENDSTALL IM PFARRHOF BZW. GNADENKIRCHE Alt-Biesdorf 59 | | |
|---|--------------------------------------|-----------|
| Junge Gemeinde | dienstags | 19:00 Uhr |
| Konfirmandenunterricht
8. und 9. Klasse | donnerstags
(nicht in den Ferien) | 16:30 Uhr |

LIEBE KINDER, LIEBE ELTERN,

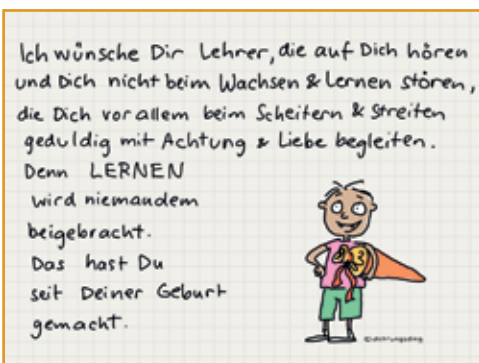
nachdem Ihr im August noch Ferien habt, seid ihr im September herzlich ein:

- am Sonntag, dem 10. September 2023, wird um 11 Uhr im Rahmen des Mirjamgottesdienstes ein kleiner Junge in der Gnadenkirche getauft. Wer von Euch Kindern dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Und bringt Eure Taufkerzen mit! Sie werden alle angezündet - und es sieht wunderschön aus, wenn sie alle leuchten!

- am Sonntag, dem 03. September 2023, zum Gottesdienst zum Schulanfang für Kinder und Erwachsene. Die

Kinder der Christenlehre gestalten diesen Gottesdienst zusammen mit Frau Bock und Pfarrer Köhler. Alle Kinder, die zur Schule gekommen sind, werden gesegnet und erhalten ein kleines Geschenk.

Wir freuen sich auf Euch und Sie!





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“



Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.
Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17

„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren.“



Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,49 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 40100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Anzahl: ungenutzt





NEUES AUS DEM SCHNECKENHAUS Abschlussreise unserer Vorschulkinder

Am 6. Juni machten sich vierzehn Kinder und drei Erzieherinnen aus dem Schneckenhaus zur alljährlichen Vorschulrüstzeit auf. In diesem Jahr fuhren wir nach Wündorf, einem Ortsteil der Stadt Zossen, südlich von Berlin. Schon Tage vorher waren wir mit umfangreichen Vorbereitungen beschäftigt. Es wurden viele Spielsachen zusammengestellt, Ausflüge geplant und organisiert und T-Shirts, Taschenlampen, Leuchtstäbe und Schlüsselanhänger bestellt.

Endlich ging es los, und alle Kinder freuten sich riesig auf die nächsten Tage. Nach einer Stunde Busfahrt kamen wir im Hellmut-Gollwitzer-Haus an. In den folgenden Tagen haben wir wirklich viel erlebt. Wir waren im See baden, oft Eis essen und

hatten eine Schatzsuche mit tollen Fragen zur Geschichte von Moses und einen passenden Filmnachmittag dazu. Jedes Kind konnte sich in dieser Woche ein T-Shirt und einen Schlüsselanhänger gestalten und am Ende als Andenken an diese schönen Tage mit nach Hause nehmen. Das Wetter war an allen Tagen echt toll, manchmal eher etwas zu heiß. Zur Abkühlung diente uns ein Rasensprenger, unter dem sich alle täglich mit viel Vergnügen erfrischen konnten. Wir hatten einen großen Garten für uns, und die Kinder wollten dort täglich Fußball spielen. Die Mitarbeiter des Hellmut-Gollwitzer-Hauses haben sich rührend um uns gekümmert. Das Essen, welches für uns vorbereitet wurde, war oberlecker und sehr kindgerecht. Es gab jederzeit frisches Obst und Gemüse. Ein Riesenlob an alle, die sich so liebevoll um uns gekümmert haben!



Nach vier Tagen kamen am Freitag die Eltern dazu. Bis zum Sonntag verbrachten wir nun noch tolle gemeinsame Tage. Es gab eine weitere Schatzsuche und es wurde im See gebadet mit anschließendem Grillen im Garten. Zum Abschluss am Sonntag gab es natürlich ein Fußballfinale und ein Kräfteressen beim Tauziehen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es für alle wieder nach Hause nach Berlin.

Hinter uns lag zwar eine anstrengende, aber erlebnisreiche und tolle Woche. Den Kindern und auch den Erziehern hat es riesigen Spaß gemacht. Ich hoffe, dass die Kinder diese Tage in guter Erinnerung behalten, und wünsche den Schulanfängern einen guten Start ins Schulleben.

Liebe Grüße von Charlotte aus dem Schneckenhaus!

NEUES AUS DER CHRISTENLEHRE

In den letzten Wochen vor den Sommerferien hat sich die Mittwochsgruppe der Christenlehre mit den Büchern „Hallo, Mister Gott, hier spricht Anna“ und dem Buch „Anna schreibt an Mister Gott“ beschäftigt. In diesen Büchern, die in den 70er Jahren in London spielen, geht es um ein kleines Mädchen, das verwaist von einem jungen Mann und seiner Familie aufgenommen wurde. Die kleine Anna ist ein lebenslustiges, neugieriges Kind, ein naseweiser Fratz, der weiß, was das ist: Gott und die Welt, Menschen und Liebe, Lachen und Angst, Freude und Trauer. Die Kinder haben sich mit dem Leben und Sterben dieses kleinen Mädchens, das Briefe an „Mister Gott“ geschrieben hat, auseinandergesetzt.

Zum Schluss hat jedes Kind selbst einen Brief an Mister Gott geschrieben. Der Plan war, dass jedes Kind seinen besonderen Brief an einen mit Helium gefüllten Luftballon hängt und wir die Luftballons dann steigen lassen. Leider waren unsere Briefe zu schwer und die Ballons stiegen nicht in die Höhe. Also haben wir alle einen gemeinsamen Brief an Mister Gott geschrieben und diesen dann an eine Traube von Ballons gehängt, die wir dann in luftige Höhen steigen ließen. Wie Gott auf unsere Fragen antwortet? Wir werden wohl ganz genau im Stillen oder manchmal auch im lauten Trubel lauschen müssen.

KIND + JUGENDLICHT

Seite für die Jüngeren in unserer Gemeinde

Nun werden wir nach unserem Christenlehresommerfest mit beiden Gruppen in die wohlverdienten Sommerferien gehen und uns dann gemeinsam zur Übernachtung vom 25. zum 26. August in der Kita treffen. Dort wollen wir den Schulanfangsgottesdienst vorbereiten. Ich wünsche allen eine gesegnete Sommerzeit.

Annette Bock

+ + + + + + + + + + + + + + + +

EINLADUNG ZUM SCHULANFANGSGOTTESDIENST

Besonders alle Schulanfänger aber auch alle anderen Kinder mit ihren Familien sind herzlich eingeladen zum Schulanfangsgottesdienst am 3. September um 11:00 Uhr in die Gnadenkirche. Die Christenlehrekinder bereiten einen schönen Gottesdienst mit kleinen Überraschungen vor. •

LIEBE FRISCH KONFIRMIERTE,

wir als „alte“ Junge Gemeinde möchten euch noch einmal herzlich gratulieren und in der Gemeinde willkommen heißen.

Jetzt dürft ihr erst einmal die Sommerferien und eure gemeinsame Abschlussfahrt genießen. Wir freuen uns aber, dass viele von euch auch Interesse haben, sich danach weiter als Gruppe zu treffen. Gerne würden wir uns mit euch in den Räumen der JG treffen und euch den symbolischen Staffelstab übergeben. Sicher habt ihr schon viele Vorstellungen, wie ihr den Raum und eure Treffen gestalten möchtet. Wir freuen uns schon sehr, euch dabei zu unterstützen.

Die Einladungen gehen raus, sobald genaue Daten feststehen.

Für die „alte“ JG
Jonathan Wonneberger



TAG DES OFFENEN DENKMALS – DEUTSCHER ORGELTAG

Offene Kirche mit Orgelmusik und Er-läuterungen zur Geschichte des Gebäu-des

Sonntag | 10.09.2023 | 12:30 – 15:00 Uhr

Freuen Sie sich auf Orgelmusik, gespielt von Kantor Hillger, und Einblicke in die Geschichte der Gnadenkirche.

Herzliche Einladung!

MUSIK IN DER GNADENKIRCHE

Orgelandacht

jeden Mittwoch | 18:00 – 18:30 Uhr

Nach dem Ende der Sommerpause laden wir vom 1. September an wieder herzlich ein zu einer halben Stunde Andacht mitten in der Woche:

Die Abendglocken sind verklungen und die Altarkerzen brennen. Unsere schöne Orgel erklingt zu Gotteslob und zur Freude der Zuhörer. Dazwischen hören Sie kurze und nachdenkenswürdige Texte gemäß der jeweiligen Kirchenjahreszeit.

Konzert der Gruppe „Musica Colorata“

Sonntag | 24.09.2023 | 17:00 Uhr

Das junge Berliner Barockensemble umfasst sieben Musiker und widmet sich insbesondere der Barockmusik des 17. und 18. Jahrhunderts. Mit viel Leidenschaft suchen sie nach unbekannten italienischen sowie deutschen Kompositionen, präsentieren sie mit all ihren wunderbaren Klangfarben auf historischen Instrumenten und mit ihrer Stimme.

Eintritt 12 Euro, Kinder frei

MUSIK IM GEMEINDEZENTRUM NORD

„Von Rameau bis Villa-Lobos“

Sonntag | 03.09.2023 | 16:00 Uhr

Werke von Rameau, Satie, Granados u. a.

Prof. Joel Betton (Gitarre)

Kevin Dietrich (Akkordeon)

Julian Specht (Gitarre)

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

ANZEIGE

Meißner Walter
HÄUSLICHE PFLEGE
... mehr als gute Pflege!

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Soziale Betreuung
- Ergänzende Dienste
- Schulung pflegender Angehöriger
- Pflegeversicherung
- Pflegeberatung / Begleitung

Ihr Spezialist in Sachen Pflege und Beratung

24 Std. Rufbereitschaft **Telefon 5 14 37 38**
Meißner & Walter GmbH **5 14 38 37**
Alt-Biesdorf 71 A **Telefax 5 14 68 76**
12683 Berlin www.meissner-walter.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr

LEBENS LICHT

Freude und Trauer in unserer Gemeinde

TAUFEN

Daten aus Datenschutzgründen nicht in der Internetausgabe

KONFIRMATION

Daten aus Datenschutzgründen nicht in der Internetausgabe

BEERDIGUNGEN

Daten aus Datenschutzgründen nicht in der Internetausgabe



*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)*

+++++

WEITERE GOTTESDIENSTE IN BIESDORF

Seniorenheim Köpenicker Straße 302
Dienstag | 22.08. u. 26.09. | 15:30 Uhr

Seniorenheim Ketschendorfer Weg 33
Mittwoch | 23.08. u. 27.09. | 15:00 Uhr

Seniorenheim Buckower Ring 62
Mittwoch | 23.08. u. 27.09. | 16:00 Uhr

Seniorenheim Märkische Allee 68
Donnerstag | 24.08. (katholisch) u. 28.09.
| 15:30 Uhr

Seniorenheim Apollofalterallee 37
Donnerstag | 24.08. u. 28.09. | 16:30 Uhr

Wilhelm-Griesinger-Krankenhaus
jeden Sonntag | 10:00 Uhr

*Alle Gemeindeglieder und Gäste sind
herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen.*

SOMMERFEST

Wir laden sehr herzlich zum diesjährigen Sommerfest unserer evangelisch-methodistischen Gemeinde ein! Es findet am Freitag, 11. August 2023 ab 18 Uhr im Kirchengarten statt (bei Regen in der Kirche). Auch Interessierte aus dem Raum unserer Ökumene sind herzlich willkommen!

Bitte melden Sie sich bis spätestens Sonntag, 6. August bei Frau Ruthild Fischer an (E-Mail: ruthild.fischer@posteo.de, Telefon: 030. 688 35 240).

WAHLEN

In der Gemeindeversammlung am 21. Mai und in der Bezirkskonferenz am 4. Juli fanden die Wahlen zum Gemeindevorstand und zur Bezirkskonferenz statt. Die Wieder- bzw. Neugewählten erhielten damit ihre Mandate für den Zeitraum des neuen Konferenzjahrviertes von 2023 bis 2027.

Die Mitglieder unseres neuen Gemeindevorstandes sind: Laienmitglied des EmK-Bezirks B-Schöneweide/Marzahn in der Norddeutschen Jährlichen Konferenz (Synode) Kristin Dauselt (B-Oberschöneweide), Ruthild Fischer (Vorsitzende), Friedemann Hagert, Pastorin im Ruhestand Dr. Ute Minor (Synodale), Laienprediger Rüdiger Reinhold, Isolde Stamm, Elisabeth Wachholz-Langmasius, Pastor Matthias Zehrer (Synodaler). Laut einem stehenden Beschluss sind alle Mitglieder des Gemeindevorstandes

(Gemeindekirchenrates) auch stimmberechtigte Mitglieder der Bezirkskonferenz B-Schöneweide/Marzahn, dem Leitungsgremium des Kirchspiels mit den beiden Gemeinden in B-Marzahn und B-Oberschöneweide. Zusätzlich wurde Almut Lucchesi in die Bezirkskonferenz gewählt.

Folgende Personen wurden in besondere Verantwortungsbereiche des Bezirks/der Gemeinde gewählt:

- In den Ausschuss für das Zusammenwirken von Pastor und Bezirk: Ruthild Fischer

- In den Vorschlagsausschuss: Ruthild Fischer

- Als Beauftragte für Verwaltungsaufgaben (Kollekten/Abendmahl): Ruthild Fischer, Dr. Ute Minor, Elisabeth Wachholz-Langmasius

- In den Ausschuss zur Prüfung der Kas sen: Isolde Stamm

- Für das Führen der Gemeindekasse: Elisabeth Wachholz-Langmasius
Ihnen allen wünsche ich Gottes Segen für Ihre Dienste!

Herzlichst, Ihr Pastor Matthias Zehrer

URLAUB PASTOR

Pastor Matthias Zehrer ist noch bis einschließlich Sonntag, 06. August im Urlaub. Seine Vertretung bei Sterbefällen hat Pastor Thomas Bliese (EFG B-Oberschöneweide) übernommen, Telefon: 030.535 06 59.

TREFFLICHT

Zusammenkünfte in Biesdorf Nord und Mitte

| GNADENKIRCHE ·
Alt-Biesdorf 59 | Wochentag | Uhrzeit |
|---|------------------|----------------|
| Kirchenchor | jeden Dienstag | 19:30 Uhr |
| Handglocken | jeden Dienstag | 18:00 Uhr |

| GMZ NORD ·
Maratstraße 100 | Wochentag | Uhrzeit |
|---------------------------------------|-------------------------------------|----------------|
| Senioren und Frauenhilfe | Mi 16.08. u. 20.09. | 14:30 Uhr |
| Ökum. Bibelgespräch | jeden Mittwoch | 18:30 Uhr |
| Gesprächskreis | Sommerpause u. Do 07.09. | 14:00 Uhr |
| Klangzeit-Chor | jeden Freitag (nicht in den Ferien) | 18:00 Uhr |
| Senioren-gymnastik
60 Plus | jeden Montag (nicht in den Ferien) | 10:00 Uhr |
| Spielkreis Nord | Mi 02.08. u. 06.09. | 14:30 Uhr |

WEIHNACHTSBAUMSUCHE

Liebe Leser*innen,
sollten Sie einen Baum für einen unserer drei Gemeindeteile spenden können,
melden Sie sich bitte ganzjährig (schon zur Besichtigung) bei unserem Hauswart
Herrn Lanyi unter der Telefonnummer 0176 43 70 77 37.
Er übernimmt alles Notwendige vom Fällen bis zum Abtransport.

HERZLICHEN DANK

| GMZ SÜD ·
Köpenicker Str.165 | Wochentag | Uhrzeit |
|--|---|---------------------|
| Begegnungscafé/
Spielenachmittag | Sommerpause u. Di 05./19.09. | 15:00 Uhr |
| Mütterkreis | Sommerpause u. Mi 06./20.09. | 10:00 Uhr |
| Senioren Singkreis | Sommerpause u. Do 07.09. | 15:00 Uhr |
| Gesprächskreis als
Hauskreis
<i>(derzeit im GMZ Süd)</i> | Sommerpause u. Fr 29.09. | 19:00 Uhr |
| Senioren-gymnastik | jeden Donnerstag | 14:00 Uhr |
| Yoga | im August jeden Montag
im September jeden Dienstag | 17:30 Uhr
17 Uhr |
| MidlifeKreis | Sommerpause u. Mi 20.09. | 19:00 Uhr |

NATÜRLICHT

Boden ist eine der Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere, Pflanzen und Bodenorganismen. Er bildet die Grundlage für den Ackerbau und die Forstwirtschaft, dient als Fläche für Siedlungen, Straßen und Industrieanlagen. Böden dienen als Kohlenstoff- und Wasserspeicher. Ungenutzten, natürlichen Boden finden wir nur noch sehr selten. In Deutschland ist der Boden gesetzlich geschützt. So muss zum Beispiel bei Bauvorhaben die Mutterbodenschicht abgetragen und gesichert werden. In der Mutterbodenschicht zersetzen unzählige Kleinstlebewesen organische Materialien und bilden so wieder Nährstoffe für Pflanzen. Je mehr Bodenorganismen im Boden leben, desto gesünder ist er. Durch Verschmutzung, Versiegelung, Verdichtung oder Erosion sind Böden stark gefährdet. Im Garten sollten nur unbedingt benötigte Flächen versiegelt und Regenwasser immer versickert werden. Wir verbessern den Boden durch Kompostgaben, Laubstreu oder Mulchen.

Für die Arbeitsgruppe „Grüne Kirche“ unserer Gemeinde Daniela Lemberg

ÖFFENTLICH

Adressen und Kontakte

EV. VERSÖHNUNGSKIRCHENGEMEINDE

BERLIN-BIESDORF

DAS BÜRO IST VORÜBERGEHEND UMGEZOGEN!

Gemeindebüro Alt-Biesdorf 60 · 12683 Berlin

Telefon 030.5 14 35 93 · Fax 030.51 73 70 97

E-Mail: info@ev-kirche-biesdorf.de

montags, donnerstags und freitags 9:00–13:00 Uhr

dienstags 13:00–16:00 Uhr

Küsterin Frauke Hinderling

Büromitarbeiterin Petra Stüber

UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Pfarrerin Claudia Pfeiffer

Maratstraße 100 · 12683 Berlin

Telefon 030.54 70 29 78

E-Mail: c.pfeiffer@ev-kirche-biesdorf.de

Sprechzeit: Termine nach Vereinbarung

Pfarrer Steffen Köhler

Alt-Biesdorf 60 · 12683 Berlin

Telefon 0178.5 41 53 31 ·

E-Mail: s.koehler@ev-kirche-biesdorf.de

Sprechzeit: Termine nach Vereinbarung

Katechetische Mitarbeiterin Annette Bock

Telefon 030.5 14 39 16 (über die Kita)

Dagmar Geißler · Telefon 030.5 41 50 07

Kantor Andreas Hillger · Mobil 0172.3 23 33 11

EV.-METHODISTISCHE KIRCHE

BERLIN-MARZAHN

PASTORAT: *Pastor Matthias Zehrer*

Helmholtzstraße 23 · 12459 Berlin

Telefon 030.5 35 40 68

Mobil 0157.87 11 80 81

E-Mail: matthias.zehrer@emk.de

Sprechzeit: Termine nach Vereinbarung

KATHOLISCHE KIRCHE IN BIESDORF

»Maria, Königin des Friedens«

Büro, donnerstags 10-12 Uhr: Oberfeldstraße 58/60,

12683 Berlin, Tel 030.5 42 86 02

Hauswart Zoltan Lanyi · Mobil 0176.43 70 77 37

Gemeindepädagogin Jacqueline Leverenz-Raum

Telefon 0163.4 22 62 07

E-Mail: j.leverenz@ev-kirche-biesdorf.de

EV. KINDERGARTEN SCHNECKENHAUS

Parkweg 8 · 12683 Berlin

Telefon 030.5 14 39 16 · Fax 030.46 60 66 44

E-Mail: kita@ev-kirche-biesdorf.de

Homepage: Ev-kita-biesdorf.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 06:30–17:00 Uhr

Leiterin Annette Bock

Sprechzeit: Termine nach Vereinbarung

KONTO EV. VERSÖHNUNGSKIRCHENGEMEINDE

Empfänger

KIRCHENKREIS BERLIN SÜD-OST

Bank Berliner Sparkasse

IBAN DE63 1005 0000 0190 6897 65

BIC BELADEVXXX

Verwendungszweck: **RT105**

sowie z. B. für: Kirchgeld, Hilfe vor der Tür,
Rumänienhilfe o.ä.

Webadresse des Kirchenkreises

www.ekbso.de

Gemeindevertreterin Ruthild Fischer

Telefon 030.68 83 52 40

KONTO EV.-METHODISTISCHE KIRCHE

Empfänger

EmK Berlin-Marzahn

IBAN: DE53 5206 0410 4406 4513 22

BIC: GENODEF1EK1

Bank Evangelische Bank eG

Pfarrrei St. Hildegard von Bingen Marzahn-Hellersdorf

Zentralbüro: Kurze Straße 4, 10315 Berlin,

Telefon 030. 64 38 49 70

kontakt@st-hildegard-von-bingen.de

HERRLICHT

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst

AM

Abendmahl

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein
zum Gespräch bei Kaffee oder Tee.

| Termin | GMZ NORD · Maratstraße 100 | Ev. GNADENKIRCHE · Alt-Biesdorf 59 | GMZ SÜD · Köpenicker Str.165 |
|--|----------------------------|---|------------------------------|
| 06. August
<i>9. So. nach Trinitatis</i> | 09:30 Uhr Pastorin Minor * | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer AM
<i>Liedpredigt</i> | |
| 13. August
<i>10. So. nach Trinitatis</i> | 09:30 Uhr Pfarrer Köhler * | 11:00 Uhr Pfarrer Köhler
<i>Liedpredigt</i> | |
| 20. August
<i>11. So. nach Trinitatis</i> | 09:30 Uhr Pastor Zehrer ** | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer
<i>Liedpredigt</i> | |
| 27. August
<i>12. So. nach Trinitatis</i> | 09:30 Uhr Pfarrer Köhler * | 11:00 Uhr Pfarrer Köhler
<i>Liedpredigt</i> | |

HERRLICHT

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst

AM

Abendmahl

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein
zum Gespräch bei Kaffee oder Tee.

| Termin | GMZ NORD · Maratstraße 100 | Ev. GNADENKIRCHE · Alt Biesdorf 59 | GMZ SÜD · Köpenicker Str.165 |
|--|--------------------------------|---|---------------------------------|
| 03. September
13. So. nach Trinitatis | 09:30 Uhr Herr Dr. Schlechte * | 11:00 Uhr Pfarrer Köhler und Frau Bock mit den Christenlehrekindern
Gottesdienst zum Schulanfang für Kinder und Erwachsene
TAUFE | |
| 10. September
14. So. nach Trinitatis | | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer und Team
Miriamgottesdienst
TAUFE | |
| 17. September
15. So. nach Trinitatis | 09:30 Uhr Pastor Zehrer * | 11:00 Uhr Pfarrer Köhler | 09:30 Uhr Pfarrer Köhler |
| 24. September
16. So. nach Trinitatis | 09:30 Uhr Pastor Gattwinkel * | 11:00 Uhr Pastor Gattwinkel | |
| 01. Oktober
17. So. nach Trinitatis | 09:30 Uhr Pastor Georg * | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer AM | 09:30 Uhr Pfarrerin Pfeiffer AM |